

II-9993 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4973 1J

1990 -02- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Eigruher,
an den Bundesminister für Inneres Mag. Praxmarer
betreffend den akuten Personalmangel der Gendarmerieposten
Braunau und Ried

Bundesweit ist festzustellen, daß die Exekutive aufgrund des bestehenden Personalmangels überfordert ist.

Hiebei nimmt Oberösterreich im Bereich der Bundesgendarmerie (522 Einwohner pro systemisierten Beamten) den mit Abstand schlechtesten Platz ein.

Angesichts dieser prekären Personalsituation kann die Aufrechterhaltung des Standards der öffentlichen Sicherheit wohl nicht mehr gewährleistet werden.

Den unterfertigten Abgeordneten sind nun Informationen zugekommen, wonach insbesondere die Gendarmerieposten in Braunau und Ried dringend einer Personalaufstockung bedürfen. Mit 822 bzw. 796 Einwohner pro systemisierten Gendarmeriebeamten stellen die Bezirke Braunau und Ried unbestritten die negativen Spitzenreiter der Personalmisere in Oberösterreich dar.

Da in diesen Bezirken die physische und psychische Beanspruchung der dienstverrichtenden Beamten längst ein unzumutbares Ausmaß angenommen hat und bislang keine Zusage einer entsprechenden Aufstockung erfolgt ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie die Personalstände der Gendarmerieposten Braunau und Ried den Erfordernissen entsprechend aufstocken und, wenn ja, wann und in welchem Umfang?

- 2) Welche weiteren Maßnahmen werden Sie veranlassen, um eine Entlastung der Gendarmeriebeamten dieser Bezirke herbeizuführen?